

## BILANZ

Capital One AG, München

zum

31. Dezember 2017

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	600.000,00	600.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	427,00	II. Kapitalrücklage	1.000.000,00	1.000.000,00
			III. Bilanzverlust	894.996,97-	804.264,70-
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. sonstige Rückstellungen	65.000,00	48.000,00
1. sonstige Vermögensgegenstände	7.911,92	20.395,66	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	762.609,90	866.344,85	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.139,62 (EUR 45.534,57)	2.139,62	45.534,57
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.619,83	2.102,36			
	<u>772.142,65</u>	<u>889.269,87</u>		<u>772.142,65</u>	<u>889.269,87</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

**Capital One AG, München**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	5.950,00	0,00
2. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	426,00	734,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>96.256,27</u>	<u>549.028,85</u>
<b>4. Ergebnis nach Steuern</b>	90.732,27-	549.762,85-
	_____	_____
<b>5. Jahresfehlbetrag</b>	90.732,27	549.762,85
6. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	804.264,70	254.501,85
	_____	_____
<b>7. Bilanzverlust</b>	<u><u>894.996,97</u></u>	<u><u>804.264,70</u></u>

## Capital One AG , München

## Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis	-90'732.27	-549'852.10
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	426.00	734.00
+ Zunahme der Rückstellungen	17'000.00	10'500.00
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12'966.27	-6'439.57
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Liefere- rungen und Leistungen	-43'394.95	45'237.33
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-103'734.95</b>	<b>-590'295.00</b>
<b>Cashflow aus der Investitions- tätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Einzahlungen aus Eigen- kapitalzuführungen	0.00	1'000'000.00
<b>Cashflow aus der Finanzie- rungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000'000.00</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-103'734.95	409'705.00
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	866'344.85	366'165.19
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>762'609.90</b>	<b>775'870.19</b>

## Capital One AG, München

Eigenkapitalveränderungsrechnung  
vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital
	€	€	€	€
<b>Stand 1. Januar 2016</b>	600'000.00	0.00	-254'501.85	345'498.15
Jahresfehlbetrag	0.00	0.00	-549'762.85	-549'762.85
Bareinzahlung	0.00	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
<b>Stand 31. Dezember 2016</b>	600'000.00	1'000'000.00	-804'264.70	795'735.30
<b>Stand 1. Januar 2017</b>	600'000.00	1'000'000.00	-804'264.70	795'735.30
Jahresfehlbetrag	0.00	0.00	-90'732.27	-90'732.27
<b>Stand 31. Dezember 2017</b>	600'000.00	1'000'000.00	-894'996.97	705'003.03

**Anhang** für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **1.1. Allgemeine Angaben**

Die Capital One AG, München ist am Registergericht München unter HRB 216291 eingetragen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 richten sich nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den Vorschriften des Aktiengesetzes.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind im Jahresabschluss der Capital One AG, München (Amtsgericht München, HR B 216291), die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB in Verbindung mit § 264d HGB angewandt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aktien der Gesellschaft wurden im Zeitraum August bis November 2015 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf gehandelt. Sie sind seit dem 25. November 2015 zum Handel am regulierten Markt an der Börse Düsseldorf und anschließend in Berlin zugelassen.

### **1.2. Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer von zwei Jahren linear, pro rata temporis, abgeschrieben.

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Flüssige Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit sie passivierungsfähig sind, und werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag ungewissen Verbindlichkeiten und Drohverluste abzudecken.

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Die aktive Rechnungsabgrenzung betrifft Auszahlungen in der Berichtsperiode, die in der neuen Periode zu Aufwand führen.

Die Zuordnung der Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgten periodengerecht.

## **2. Erläuterungen zur Bilanz**

### **2.1. Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände beziehen sich überwiegend auf eine sonstige Forderung einer zu viel gezahlten Rechnung in Höhe von TEUR 7 (Vorjahr: TEUR 20).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von EUR 818,00 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr: EUR 818,00).

### **2.2. Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital zum Stichtag betrifft das Grundkapital der Capital One AG und ist eingeteilt in 600.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Anteil von je EUR 1,00 am Grundkapital. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme.

### **2.3. Entwicklung der Kapitalrücklage**

Die Capital One AG hat eine Einbringungsvereinbarung mit der Mehrheitsaktionärin, der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH, mit dem Sitz in Leipzig, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter HRB 29806, abgeschlossen, wonach sich die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH verpflichtet hat, eine sonstige Zuzahlung in Höhe von insgesamt EUR 1.000.000,00 in die Kapitalrücklage der Capital One AG nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB zur freien Verfügung des Vorstands der Capital One AG zu leisten. Die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH hat die entsprechende Zahlung in die Kapitalrücklage der Capital One AG am 11. Mai 2016 getätigt.

### **2.4. Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Rückstellungen für Jahresabschlusserstellung und -prüfung i.H.v. TEUR 50 (Vorjahr TEUR 33), sowie die Rückstellungen für die Hauptversammlung i.H.v. TEUR 15 (Vorjahr TEUR 15).

Sämtliche Rückstellungen sind kurzfristig.

## **2.5. Verbindlichkeiten**

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um ausstehende Rechnungen von Beratungsleistungen i.H.v. TEUR 2 (Vorjahr TEUR 33).

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## **2.6. Latente Steuern**

Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch und setzt keine aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge an.

Der steuerliche Verlustvortrag zum 31. Dezember 2017 beträgt TEUR 808 (Vorjahr: TEUR 717). Bei einem Steuersatz von 32,98 % ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang in Höhe von TEUR 266. Zum Stichtag liegen keine validen Informationen darüber vor, inwieweit dieser Verlustvortrag innerhalb der nächsten fünf Jahre genutzt werden kann.

Steuerliche Überleitungsrechnung

<u>TEUR</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Verlust	91	550
Erwarteter Steuerertrag	28	169
Nicht angesetzte akt. Lat. Steuer	-28	-169
Tatsächlicher Steueraufwand	0	0

## **3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Abschluss- und Prüfungskosten i.H.v. TEUR 74 (Vorjahr TEUR 44) sowie Rechts- und Beratungskosten i.H.v. TEUR 12 (Vorjahr TEUR 299).

## **4. Sonstige Erläuterungen**

### **4.1. Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum keine Mitarbeiter.

## **4.2. Genehmigtes Kapital und bedingtes Kapital**

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 29. September 2014 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 15. Dezember 2019 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu TEUR 60 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014).

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde um bis zu EUR 60.000,00 durch Ausgabe von bis zu 60.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber von Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen bzw. Wandlungspflichten nach Maßgabe der Options- bzw. Wandelanleihebedingungen, die am 25. Mai 2016 durch Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung bis zum 24. Mai 2021 von der Gesellschaft ausgegeben werden können (Bedingtes Kapital 2016).

Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur im Falle der Begebung der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen und nur insoweit durchzuführen, wie die Inhaber der Optionsscheine bzw. der Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen bzw. zur Wandlung bzw. Optionsausübung verpflichtete Inhaber von Anleihen ihre Verpflichtung zur Wandlung/Optionsausübung erfüllen.

## **4.3. Nahestehende Personen und mitgeteilte Beteiligungsverhältnisse**

Seit dem 25. November 2015 wird die Gesellschaft am regulierten Markt der Börse Düsseldorf gehandelt. Mit Mitteilung vom 1. Dezember 2015 wurde der Gesellschaft mitgeteilt, dass die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH, Leipzig, insgesamt direkt 96,15 % der Anteile gehören.

Liefer- und Leistungsbeziehungen zwischen der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH und der Gesellschaft werden grundsätzlich zu marktüblichen Preisen abgewickelt. Im Berichtsjahr und im Vorjahr lagen keine Liefer- und Leistungsbeziehungen vor.

## **4.4. Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Die folgenden Personen gehörten im Geschäftsjahr 2017 dem Vorstand an:

- Ludger Zdarta, Recklinghausen, CEO (bis 13.09.2017)

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2017 folgende Personen an:

- Hans-Joachim Klenz, Energieanlagen-Elektroniker, Frankfurt a. Main



#### Weitere Organtätigkeiten des Aufsichtsrats:

Herr Hans-Joachim Klenz übte zum Zeitpunkt der Bestellung folgende weitere Organtätigkeiten aus:

- Vorstand der Ypsilon.Net AG mit Sitz in Frankfurt a.M.
- Geschäftsführer der etacs GmbH mit Sitz in Frankfurt a.M.
- Geschäftsführer der Magic.Res GmbH mit Sitz in Frankfurt a.M.
- Geschäftsführer der Ypsilon Abrechnungs GmbH mit Sitz in Frankfurt a.M.
- Vorstand der Travelsoft Technology AG mit Sitz in Frankfurt a.M. (Anstellungsverhältnis)

Herr Klenz übte in den letzten fünf Jahren vor dem Bilanzstichtag folgende weitere Organtätigkeiten aus:

- Aufsichtsratsvorsitzender der Travelsoft Technology AG mit Sitz in Frankfurt a.M..

Der Vorstand sowie der Aufsichtsrat haben in der Berichtsperiode keine Vergütungen erhalten.

#### **4.5. Honorare des Abschlussprüfers**

Für die Prüfung des Abschlusses zum 31. Dezember 2017 wurden TEUR 25 (Vorjahr TEUR 20) als Aufwand berücksichtigt.

#### **4.6. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

Die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH mit Sitz in Leipzig und Herkunftsstaat Deutschland hat der Capital One AG am 1. Dezember 2015 gemäß § 21 Abs. 1 a WpHG mitgeteilt, dass ihr am 25. November 2015, dem Tag der erstmaligen Zulassung der Aktien der Capital One AG zum Handel an einem organisierten Markt, direkt 96,15 % der Stimmrechte (576.900 Aktien) an der Capital One AG mit dem Sitz in München und Herkunftsstaat Deutschland zugestanden haben.

Die Unister GmbH mit Sitz in Leipzig und Herkunftsstaat Deutschland und die Unister Holding GmbH mit Sitz in Leipzig und Herkunftsstaat Deutschland haben der Capital One AG am 1. Dezember 2015 jeweils gemäß §§ 21 Abs. 1 a, 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihnen am 25. November 2015, dem Tag der erstmaligen Zulassung der Aktien der Capital One AG zum Handel an einem organisierten Markt, indirekt 96,15 % der Stimmrechte (576.900 Aktien) an der Capital One AG mit dem Sitz in München und Herkunftsstaat Deutschland zugestanden haben.

#### **4.7. Erklärung gemäß § 161 AktG**

Die Erklärung hinsichtlich § 161 AktG wurde abgegeben und ist unter <http://www.capitalone-ag.de/investor-relations> erhältlich.

#### **4.8. Konzernverhältnisse**

Die Capital One AG wird in den Konzernabschluss der Unister Holding GmbH (ultimative Muttergesellschaft, HRB 25007, Amtsgericht Leipzig) einbezogen, die den Abschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Sollte unabhängig davon ein freiwilliger Teilkonzernabschluss durch die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH (unmittelbare Muttergesellschaft, HRB 29806, Amtsgericht Leipzig) aufgestellt werden, so würde die Capital One AG ebenfalls in diesen einbezogen (kleinster Konsolidierungskreis).

Über das Vermögen der Mehrheitsaktionärin Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH in Insolvenz wurde am 30. September 2016 das Insolvenzverfahren eröffnet. Dies hatte zur Folge, dass auch das Geschäft der Capital One AG seitdem ruht. Ein Verkaufsprozess für die nunmehr als Vorratsgesellschaft zu bezeichnende Capital One AG wurde Ende 2016 eingeleitet und dauert an.

Aufgrund der Insolvenz der Unister-Gruppe und auch der Mehrheitsaktionärin Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH besteht grundsätzlich das Risiko, dass die geleistete Einbringung von TEUR 1.000 in die Kapitalrücklage der Gesellschaft zurückgefordert wird. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird jedoch als sehr gering eingeschätzt, da für den Insolvenzverwalter der Unister Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH in Insolvenz alternative Verwertungsmöglichkeiten - hier insbesondere die Veräußerung des Mehrheitsanteils an der Gesellschaft – als deutlich erfolversprechender eingestuft werden. Dies bestärkt sich dahingehend, dass Verkaufsverhandlungen geführt werden und Interessenten vorhanden sind. Im Fall einer etwaigen Rückforderung wäre der Fortbestand der Gesellschaft jedoch gefährdet.

#### **4.9. Ergebnisverwendungsvorschlag**

Es wird vorgeschlagen, die im Geschäftsjahr 2017 festgestellten Verluste in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

#### **4.10. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind**

Das Vorstandsmandat von Herrn Ludger Zdarta endete zum 13.09.2017.

Mit Beschluss vom 23.02.2018 wurden durch das Amtsgericht München folgende neue Mitglieder in den Aufsichtsrat der Capital One AG bestellt:

Thomas Hofmann

Ludger Zdarta

Thomas Nicklisch

In der Aufsichtsratsitzung vom 15.03.2018 wurde Anina Janacek zum Alleinvorstand für eine Amtszeit von einem Jahr bestellt.

München, den 15. August 2018

Der Vorstand

Anina Janacek

## Capital One AG, München

Entwicklung des Anlagevermögens  
vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.17	Zugänge	Abgänge	31.12.17	01.01.17	Zugänge	Abgänge	31.12.17	31.12.17	31.12.16
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Anlagevermögen</b>										
Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene ähnliche Rechte und Werte	1'467.00	0.00	0.00	<b>1'467.00</b>	1'040.00	426.00	0.00	<b>1'466.00</b>	<b>1.00</b>	<b>427.00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1'467.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'467.00</b>	<b>1'040.00</b>	<b>426.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'466.00</b>	<b>1.00</b>	<b>427.00</b>

# **Lagebericht**

für das Geschäftsjahr vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

der

**Capital One AG, München**

# Inhalt

<b>1. Grundlagen</b> .....	3
1.1. Allgemeine Informationen .....	3
1.2. Geschäftsmodell .....	3
1.3. Strategie und Ziele.....	3
1.4. Steuerungssystem/Leistungsindikatoren.....	3
1.5. Gesellschaftsorgane und Management.....	3
<b>2. Wirtschaftsbericht</b> .....	4
2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen .....	4
2.2. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft .....	4
<b>3. Prognose-, Risiken- und Chancenbericht</b> .....	6
3.1. Prognose.....	6
3.2. Risiken .....	6
3.2.1. Unternehmensspezifische Risiken .....	6
3.2.2. Marktspezifische Risiken .....	7
3.2.3. Gesamtaussage zu den Risiken.....	7
3.3. Chancen.....	8
<b>4. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem bezogen auf die Rechnungslegung</b>	8
<b>5. Vergütungsbericht</b> .....	8
<b>6. Angaben gemäß § 289 Abs. 4 HGB und Erläuterungen</b> .....	8
6.1. Zusammensetzung des Gezeichneten Kapitals.....	8
6.2. Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen .....	8
6.3. Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die 10 vom hundert überschreiten.....	8
6.4. Inhaber von Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen .....	9
6.5. Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind.....	9
6.6. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung .....	9
6.7. Befugnisse des Vorstands hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen .....	9
6.8. Wesentliche Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots eintreten würden, liegen nicht vor. ....	9
6.9. Entschädigungsvereinbarungen, die für den Fall eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind.....	9
<b>7. Abhängigkeitsbericht</b> .....	10
<b>8. Erklärung der Unternehmensführung</b> .....	10
<b>9. Angaben zu den Zielgrößen für den Frauenanteil im Vorstand und in den oberen Führungsebenen sowie im Aufsichtsrat</b> .....	10
<b>10. Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b> .....	10

## **1. Grundlagen**

### **1.1. Allgemeine Informationen**

Die Capital One AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Sie wurde am 30. Januar 2008 gegründet und hat ihren Sitz in München, Deutschland.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 25. November 2015 zum Handel am regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen. Anschließend erfolgte ein Listing an der Börse Berlin.

### **1.2. Geschäftsmodell**

Satzungsgemäß besteht die Geschäftstätigkeit aus dem Erwerb, dem Verkauf und der Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen sowie der strategischen Führung, Steuerung und Koordinierung dieser Unternehmen im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und nicht für Dritte unter Ausschluss von Tätigkeiten, die einer Genehmigung nach dem KWG benötigen.

Im Berichtszeitraum hielt die Capital One AG keine Beteiligungen und verfügte über keinen laufenden Geschäftsbetrieb.

Über das Vermögen der Mehrheitsaktionärin Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH wurde am 30. September 2016 das Insolvenzverfahren eröffnet.

Ein Verkaufsprozess bezüglich der von der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH gehaltenen Aktien an der Capital One AG wurde Ende 2016 durch den Insolvenzverwalter der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH eingeleitet und dauert an.

### **1.3. Strategie und Ziele**

Der Vorstand bemüht sich, durch den Insolvenzverwalter der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH zu unterstützen, damit die Gesellschaft planmäßig im Geschäftsjahr 2018 verkauft werden kann.

Die Vergleichbarkeit von Strategie und Zielen mit dem Vorjahr ist aufgrund der Insolvenz der Mehrheitsaktionärin nicht gegeben.

### **1.4. Steuerungssystem/Leistungsindikatoren**

Die finanziellen Leistungsindikatoren sind das Ergebnis vor Steuern und flüssige Mittel. Die Darstellung der finanziellen Leistungsindikatoren erfolgt unter Ziffer 2.2.

Da die Capital One AG über keinen laufenden Geschäftsbetrieb verfügt und im Geschäftsjahr keine Mitarbeiter beschäftigt wurden, sind die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren wie etwa die Arbeitnehmerbelange, für das Geschäftsjahr 2017 nicht relevant.

### **1.5. Gesellschaftsorgane und Management**

Die Capital One AG, als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, verfügt über eine zweistufige Führungs- und Kontrollstruktur bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat. Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft und ist dem Aufsichtsrat gegenüber berichtspflichtig.

## *Vorstand*

Die Gesellschaft verfügte im Geschäftsjahr über einen Alleinvorstand, Herrn Ludger Zdarta. Das Vorstandsmandat von Herrn Ludger Zdarta endete mit Ablauf des 13. September 2017. Seit 15. März 2018 ist Anina Janacek Alleinvorstand der Capital One AG.

## *Aufsichtsrat*

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr aus Herrn Hans-Joachim Klenz.

Am 23. Februar 2018 wurden durch das Amtsgericht München die Herr Thomas Hofmann, Ludger Zdarta sowie Thomas Nicklisch als Aufsichtsratsmitglieder bestellt.

## **2. Wirtschaftsbericht**

### **2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) erhöhte sich in 2017 dem Kieler Konjunkturbericht zufolge wie im Vorjahr um 3,8 %.

Der Euroraum zeigte in 2017 mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung von 2,4 % (Vorjahr +1,7 %) ein gutes Wachstum auf, welches als weiterhin stabil erachtet wird. Nichtsdestotrotz bestehen weiterhin politische Unsicherheiten, deren Auswirkungen schwer vorherzusagen sind.

Die deutsche Konjunktur ist stark gewachsen: in 2017 nahm das deutsche BIP um 2,3 % (Vorjahr 1,9 %) zu.

### **2.2. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

Die Gesellschaft verfügte im Berichtsjahr über kein operatives Geschäft.

Nachfolgend wird die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage dargestellt.



## Vermögenslage

	Bilanz zum 31.12.2017		Bilanz zum 31.12.2016		Änderung ggü. d. Vorjahren	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielles Anlagevermögen	0.0	0.0	0.4	0.0	-0.4	0.4
Sonstige Vermögensgegenstände	7.9	1.0	20.4	2.3	-12.5	10.7
Flüssige Mittel/Wertpapiere	762.6	98.8	866.3	97.4	-103.7	88.6
Rechnungsabgrenzungsposten	1.6	0.2	2.1	0.2	-0.5	0.4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>772.1</b>	<b>100.0</b>	<b>889.2</b>	<b>100.0</b>	<b>-117.1</b>	<b>100.1</b>
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	705.1	91.3	795.7	89.5	-90.6	77.4
Rückstellungen	65.0	8.4	48.0	5.4	17.0	-14.5
Lieferverbindlichkeiten	2.1	0.3	45.6	5.1	-43.5	37.1
<b>Summe Passiva</b>	<b>772.2</b>	<b>100.0</b>	<b>889.3</b>	<b>100</b>	<b>-117.1</b>	<b>100.0</b>

Bei den kurzfristig gebundenen Vermögensgegenständen sind die flüssigen Mittel mit TEUR 762 (Vorjahr TEUR 866) der wesentlichste Posten. Die flüssigen Mittel werden in Euro gehalten. Sie haben sich aufgrund der laufenden Ausgaben vermindert. Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Auszahlungen im Geschäftsjahr, die Aufwand in der Folgeperiode darstellen.

Die Vermögensstruktur ist insgesamt mit einem Anteil von 99 % (Vorjahr 97 %) durch Barmittel gekennzeichnet.

Das Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr aufgrund des Jahresverlustes von TEUR 91 von TEUR 796 auf TEUR 705 vermindert. Die Eigenkapitalquote liegt zum Ende des Geschäftsjahres 2017 bei 91,3 % (Vorjahr 89,5 %).

Die Lieferverbindlichkeiten betragen TEUR 2 (Vorjahr TEUR 46).

## Ertragslage

	01.01.bis 31.12.2017		01.01. bis 31.12.2016		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
- Sonstige betriebliche Erträge	-6.0	-6.6	0	0.0	-6.0	1.3
- Abschreibungen	0.4	0.5	0.7	0.1	-0.3	0.1
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	96.3	106.1	549	99.9	-452.7	98.6
<b>Jahresergebnis</b>	<b>90.7</b>	<b>100.0</b>	<b>549.7</b>	<b>100.0</b>	<b>-459.0</b>	<b>100.0</b>

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Umsatzerlöse erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus einer Gutschrift.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Jahresabschlusserstellung und -prüfung von TEUR 74 (Vorjahr TEUR 44) sowie Rechts- und

Beratungskosten von TEUR 12 (Vorjahr TEUR 299). Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr keine Vergütung erhalten (Vorjahr TEUR 154).

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt. Informationen zur Vergütung sind im Abschnitt „5. Vergütungsbericht“ enthalten.

### *Finanzlage*

Der Rückgang des Finanzmittelfonds von TEUR -104 resultiert aus dem erwirtschafteten Fehlbetrag im Geschäftsjahr i.H.v. TEUR -91 (Vorjahr TEUR -500).

Alle Zahlungsmittelströme wurden in Euro abgewickelt, Finanzinstrumente wurden nicht eingesetzt. Die Gesellschaft hat aufgrund des geringen Geschäftsbetriebs analog dem Vorjahr keine nicht genutzten Kreditlinien. Aufgrund des bestehenden Bilanzverlustes ist eine Dividendenzahlung mittelfristig nicht geplant.

Zu Einzelheiten verweisen wir auf die Anlage 3 „Kapitalflussrechnung“.

### *Gesamtaussage*

Die Gesellschaft hat zurzeit kein operatives Geschäft und ist als Vorratsgesellschaft anzusehen.

Aufgrund der Insolvenz der Mehrheitsaktionärin sowie den daraus resultierenden Verkaufsabsichten sind die Prognosen vom Vorjahr mit der tatsächlichen Entwicklung nicht abgleichbar.

## **3. Prognose-, Risiken- und Chancenbericht**

### **3.1. Prognose**

Aufgrund der Insolvenz der Mehrheitsaktionärin der Capital One AG geht der Vorstand von einer Veräußerung dieser Anteile an einen Erwerber innerhalb der nächsten Monate aus. In diesem Zusammenhang wird erwartet, dass sich die Geschäftstätigkeit der Capital One AG sowie die Chancen und Risiken ändern werden. Bis zur Veräußerung sind vor dem Hintergrund des geringen Zinsniveaus keine Erträge prognostiziert. Aufgrund der Aufwendungen für die Verwaltung der Gesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2018 ein Jahresfehlbetrag von TEUR 118 erwartet. Der Jahresfehlbetrag ist im Wesentlichen Cash-wirksam und verringert den Finanzmittelbestand.

### **3.2. Risiken**

Nachfolgend werden die für die Capital One AG relevanten Risiken für den Prognosezeitraum von einem Jahr aufgeführt. Dabei sind die Risiken unter Berücksichtigung einer grundsätzlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in absteigender Reihenfolge in Ihrer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geordnet. Die Risiken werden unterteilt in unternehmensspezifische Risiken und marktspezifische Risiken.

#### **3.2.1. Unternehmensspezifische Risiken**

Gegenüber der Darstellung der Risiken im Geschäftsbericht 2016 haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben:

Aufgrund der Insolvenz der Unister-Gruppe und auch der Mehrheitsaktionärin Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH in Insolvenz besteht grundsätzlich das Risiko, dass die geleistete Einbringung

von TEUR 1.000 in die Kapitalrücklage der Gesellschaft zurückgefordert wird. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird jedoch als sehr gering eingeschätzt, da für den Insolvenzverwalter der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH in Insolvenz alternative Verwertungsmöglichkeiten – hier insbesondere die Veräußerung des Mehrheitsanteils an der Gesellschaft – als deutlich erfolgversprechender eingestuft werden. Dies bestärkt sich dahingehend, dass Verkaufsverhandlungen geführt werden und Interessenten vorhanden sind. Aus diesem Grund liegt nach Einschätzung des Vorstandes in den kommenden 18 Monaten grundsätzlich kein bestandsgefährdendes Risiko vor. Im Fall einer etwaigen Rückforderung wäre der Fortbestand der Gesellschaft jedoch gefährdet.

Die Gesellschaft hat in den letzten drei Geschäftsjahren keine Gewinne erzielt. Es besteht das Risiko, dass die Gesellschaft zukünftig nicht dauerhaft profitabel wird, was erhebliche negative Auswirkungen auf die Gesellschaft haben kann.

Zu den Risiken bezogen auf die grundsätzliche Geschäftstätigkeit ist folgendes zu sagen:

Die Gesellschaft wird von einem Alleinvorstand geleitet und beschäftigt keine weiteren Mitarbeiter. Im Falle des Ausfalles des Alleinvorstands wird der Erfolg des Unternehmens gefährdet.

Ein Wachstum der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft erfordert das Mitwachsen der internen Strukturen und Organisation. Es besteht das Risiko, dass interne Kontrollsysteme den gewachsenen Anforderungen nur noch unzureichend genügen.

Die Gesellschaft hat eine in Insolvenz befindliche Mehrheitsaktionärin, die über mehr als 75 % des gezeichneten Kapitals der Capital One AG und damit auch über die deutliche Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Dies eröffnet dem bestellten Insolvenzverwalter der Mehrheitsaktionärin die Möglichkeit nahezu alle Beschlussfassungen der Gesellschaft auf Hauptversammlungen allein zu fassen und damit faktische Einflussnahmemöglichkeiten.

Seit 2. Februar 2016 verfügt die Gesellschaft über eine D&O Versicherung für den Vorstand und den Aufsichtsrat, darüber hinaus besteht kein Versicherungsschutz. Externe Ereignisse können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen.

Zukunftsgerichtete Annahmen der Gesellschaft können sich als fehlerhaft herausstellen und die Entwicklung der Capital One AG kann sich als schlechter herausstellen als prognostiziert.

### 3.2.2. Marktspezifische Risiken

Da die Gesellschaft sowohl im Geschäftsjahr als auch derzeit keine Geschäftstätigkeit ausübt bestehen derzeit keine speziellen marktspezifischen Risiken: Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Veräußerung sowie einer damit einhergehend potenziellen Änderung des Geschäftszwecks wird erwartet, dass sich die Geschäftstätigkeit der Capital One AG sowie die Risiken ändern werden

### 3.2.3. Gesamtaussage zu den Risiken

Insgesamt liegen bei der Capital One AG keine unmittelbar bestandsgefährdenden Risiken vor. Aufgrund der Insolvenz der Unister-Gruppe und auch der Mehrheitsaktionärin Unister Travel Betriebs GmbH besteht jedoch grundsätzlich das Risiko, dass die geleistete Einbringung von TEUR 1.000 in die Kapitalrücklage der Gesellschaft durch den Insolvenzverwalter der Mehrheitsaktionärin zurückgefordert wird. Der Vorstand schätzt die Eintrittswahrscheinlichkeit der Rückzahlung als sehr gering und in den kommenden 18 Monaten als nicht bestandsgefährdend ein. Gleichwohl könnte eine etwaige Rückforderung der geleisteten Einlagen zu einer Bestandsgefährdung der Gesellschaft führen.

### 3.3. Chancen

Da die Gesellschaft derzeit keine Geschäftstätigkeit ausübt bestehen derzeit keine spezifischen Chancen. Diese könnten sich aus dem bevorstehenden Verkaufsprozesses und der danach möglicherweise erfolgenden Aufnahme der operativen Tätigkeit ergeben

## 4. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem bezogen auf die Rechnungslegung

Die Gesellschaft nutzt ein internes Kontrollsystem sowie ein Risikomanagementsystem, welches gemessen an der derzeitigen Größe und Komplexität angemessene Strukturen und Prozesse für die Rechnungslegung und die Erstellung der Finanzberichte festlegt. Diese Systeme sollen eine fristgerechte, einheitliche und exakte Rechnungslegung für alle Geschäftsprozesse und Transaktionen gewährleisten und darüber hinaus die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Standards der Rechnungslegung und der Finanzberichterstattung sicherstellen.

Derzeit sind diese Systeme aufgrund der nicht ausgeprägten Organisationsstrukturen maßgeblich durch das Zusammenspiel von Vorstand und Aufsichtsrat geprägt. Die Finanzbuchhaltung und die Erstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft erfolgen durch einen externen Dienstleister, die Buchführung und der Jahresabschluss werden im EDV-System „DATEV“ erstellt. Dem Vorstand werden regelmäßig vom externen Dienstleister betriebswirtschaftliche Auswertungen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird durch den Vorstand monatlich die Entwicklung der flüssigen Mittel überwacht. Für die Jahresabschlussarbeiten werden vom Vorstand der Capital One AG die wesentlichen Bewertungen - im Geschäftsjahr bei den sonstigen Rückstellungen - vorgenommen. Eine interne Revision besteht aufgrund der Größe der Gesellschaft zurzeit nicht.

## 5. Vergütungsbericht

### *Vorstand*

Der Vorstand erhielt im Geschäftsjahr keine Vergütung für seine Tätigkeit. Der Vorstand erhält auch keine Vergünstigungen bei Beendigung seines Amtes. Es besteht zum Bilanzstichtag kein Vertrag zwischen der Gesellschaft und dem Vorstand.

### *Aufsichtsrat*

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr keine Vergütungen erhalten.

## 6. Angaben gemäß § 289 Abs. 4 HGB und Erläuterungen

### 6.1. Zusammensetzung des Gezeichneten Kapitals

Das gezeichnete Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 600.000,00. Es ist unterteilt in 600.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Nennwert von EUR 1,00. Alle Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt dem Inhaber auf der Hauptversammlung ein Stimmrecht.

### 6.2. Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen

Jede Aktie der Capital One AG gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Unterschiedliche Stimmrechte für einzelne Aktien existieren nicht.

### 6.3. Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die 10 vom hundert überschreiten

Die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH (mittlerweile in Insolvenz) mit Sitz in Leipzig und Herkunftsstaat Deutschland hat der Capital One AG am 1. Dezember 2015 gemäß § 21 Abs. 1 a WpHG mitgeteilt, dass ihr am 25. November 2015, dem Tag der erstmaligen Zulassung der Aktien der Capital One AG zum Handel an einem organisierten Markt, direkt 96,15 % der Stimmrechte (576.900 Aktien) an der Capital One AG mit dem Sitz in München und Herkunftsstaat Deutschland zugestanden haben.

Die Unister GmbH (mittlerweile in Insolvenz) mit Sitz in Leipzig und Herkunftsstaat Deutschland und die Unister Holding GmbH (mittlerweile in Insolvenz) mit Sitz in Leipzig und Herkunftsstaat Deutschland haben der Capital One AG am 1. Dezember 2015 jeweils gemäß §§ 21 Abs. 1 a, 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihnen am 25. November 2015, dem Tag der erstmaligen Zulassung der Aktien der Capital One AG zum Handel an einem organisierten Markt, indirekt 96,15 % der Stimmrechte (576.900 Aktien) an der Capital One AG mit dem Sitz in München und Herkunftsstaat Deutschland zugestanden haben.

#### 6.4. Inhaber von Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, wurden von der Gesellschaft nicht ausgegeben.

#### 6.5. Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind

Die Gesellschaft hat kein Arbeitnehmerbeteiligungsprogramm und daher existieren keine Stimmrechtskontrollen.

#### 6.6. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung

Die Ernennung und die Abberufung der Mitglieder des Vorstands der Capital One AG ergeben sich aus §§ 84,85 AktG in Verbindung mit § 7 der Satzung. Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand aus einer oder mehreren Personen. Die genaue Zahl bestimmt der Aufsichtsrat.

Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 2 der Satzung bedarf es für Satzungsänderungen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen bzw. - sofern mindestens die Hälfte des Grundkapitals vertreten ist - der einfachen Mehrheit; die §§ 179 ff. AktG sind anwendbar. Nach § 13 Abs. 2 der Satzung ist der Aufsichtsrat befugt, Änderungen der Satzung, die nur deren Fassung betreffen, zu beschließen.

#### 6.7. Befugnisse des Vorstands hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 29. September 2014 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 15. Dezember 2019 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu TEUR 60 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014).

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde um bis zu EUR 60.000,00 durch Ausgabe von bis zu 60.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber von Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen bzw. Wandlungspflichten nach Maßgabe der Options- bzw. Wandelanleihebedingungen, die am 25. Mai 2016 durch Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung bis zum 24. Mai 2021 von der Gesellschaft ausgegeben werden können (Bedingtes Kapital 2016).

#### 6.8. Wesentliche Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots eintreten würden, liegen nicht vor.

#### 6.9. Entschädigungsvereinbarungen, die für den Fall eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind

Es bestehen keine Entschädigungsvereinbarungen, die mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern für den Fall eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots getroffen worden sind.

## **7. Abhängigkeitsbericht**

Der Vorstand von Capital One AG hat einen Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen nach § 312 Abs. 1 S. 1 AktG erstellt. Der Vorstand der Capital One AG erklärt darin wie folgt:

„Es haben keine für die Gesellschaft nachteiligen berichtspflichtigen Vorgänge im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 stattgefunden.“

## **8. Erklärung der Unternehmensführung**

Die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB wird auf der Internetseite der Capital One AG unter <http://www.capitalone-ag.de/investor-relations> öffentlich zugänglich gemacht.

## **9. Angaben zu den Zielgrößen für den Frauenanteil im Vorstand und in den oberen Führungsebenen sowie im Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat hat am 08.03.2016 gemäß § 111 Abs. 5 AktG per Aufsichtsratsbeschluss eine Zielquote von Frauen im Vorstand und Aufsichtsrat bis zum 30.06.2017 von 0 % festgelegt. Aufgrund der noch nicht vorhandenen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird eine Neubesetzung des satzungsgemäß aus vier Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrats sowie eine Neubesetzung oder Erweiterung des nur aus einem Mitglied bestehenden Vorstands zur Steigerung des Frauenanteils kurz- bis mittelfristig als nicht zielführend erachtet. Sobald die Capital One AG die Geschäftstätigkeit aufnimmt, wird der Aufsichtsrat die Zielquote erneut prüfen.

Der Vorstand hat keine Zielquote gem. § 76 Abs. 4 AktG von Frauen in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands festgelegt, da die Capital One AG derzeit keine Mitarbeiter beschäftigt. Sobald Mitarbeiter beschäftigt werden, wird der Vorstand die Zielquote erneut prüfen.

## **10. Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 15. August 2018

Der Vorstand

Anina Janacek